

Büchern sind in Trübau nur mehr deren Titel in den obengenannten Verzeichnissen übrig geblieben; doch diese sprechen beredt genug, zumal wenn wir sie mit den entsprechenden Inventationen derselben Stadt nach Durchführung der Gegenreformation in Vergleich ziehen. Dazu sollen die beiden folgenden Nachlaßverzeichnisse Gelegenheit geben.

II. Der Geist zweier Zeitalter,
gekennzeichnet durch zwei Büchersammlungen von 1618 und 1680.

Über das äußere Schicksal der Bevölkerung der böhmisch-mährischen Länder nach der Schlacht am Weißen Berge geben eine Menge von Gesamtdarstellungen und Einzel Forschungen zureichend Aufschluß. Doch wie es in den Köpfen der Leute vor und nach jener Katastrophe ausgesehen hat, darüber sind wir weniger gut unterrichtet. Mußten sie schon aus naheliegenden Gründen sich scheuen, ihren Ansichten mündlich Ausdruck zu geben, um wie viel mehr lag es ihnen fern, dieses schriftlich zu tun! Doch wenn Inhalt und Zahl der Bücher Rückschlüsse auf den geistigen Horizont, die politischen und die religiösen Anschauungen ihrer Besitzer gestatten, so gewähren die im Nachlaß zweier Bürger von Trübau verzeichneten Druckschriften zureichend Einsicht in die geistige Atmosphäre der Bewohner einer deutschen Provinzstadt Mährens im Jahre des Prager Fenstersturzes und ein Menschenalter nach dem Westphälischen Frieden.

Die *Causa* 337 des 1583 begonnenen Inventationebuches von Trübau, eines mächtigen Foliobandes in hölzernen Deckeln, die mit gepreßtem Leder überzogen sind, lautet:

„Herrn Markus Kirschners Inventation: Anno 1618, den 18. Junij: Wegen der Bibliothek ist also ein Vertrag geschehen: Demnach der Bücher eine schöne Anzahl vorhanden war, also hat man solche in fünf gleiche Theil gelegt und umb dasselbe Loss geworfen. Was des Daniel Kurybas⁷⁾ Theil antrifft, hat er denselben vollkommlich empfangen. Die Mutter aber ihren Theil den Waisen verehrt. Bleiben also in Verwahrung der Vormünder diese Bücher wie folget:

- In folio:
1. Postilla Simonis Pauli. [d. i. Auslegung der Episteln und Evangelien an Sonn- und Festtagen. Magdeburg 1574.]⁸⁾
 2. Feld- und Ackerbau. [Stephanus, C. und J. Liebhalt: Sieben Bücher von dem Feldebau etwann französisch beschrieben, nun aber von M. Sebizio in Teutsch gebracht. Strassburg. 1579 u. 1588.]
 3. Postilla Pauli Nicandri [oder Auslegung der Evangelien an Sonn- und Festtagen. Leipzig. 1600.]
 4. Josephi Flavii Buch [De bello judaico libri Vij.]
 5. Jesus Sirach [vielleicht: Huberinus, C.: Jesus Sirach, Spiegel der Hauszucht genannt. Nürnberg 1571 u. 1588; Frankfurt 1569.]
 6. Kräuterbuch. [Vgl. Zentralbl. f. Bibliothekswesen. 1902, XIX S. 341—45; Zeitschr. f. Bücherfr. 1904/05. VIII/2. S. 297—311, 393—405.]
 7. Postilla Simon Pauli; die andere. [Vgl. oben: Bücher in folio, Nr. 1.]
 8. Trostspiegel Hornii. [Gnaden- und Trost-Spiegel wider die begangenen Sünden. Leipzig 1594.]
 9. Das 12te Theil Lutheri. [Der erste bis zwölfte Theil der Bücher M. Luthers. Wittenberg 1539—59, 1550—68, 1551—1603.]
 10. Itinerarium sacrae scripturae. [Buenting, Henricus: Itin. s. sept., d. i. ein Reisebuch über die gantze hl. Schrift in zwei Bücher getheilt. Helmstadt 1581. — Magdeburg 1585—98.]
 11. Hauspostill Lutheri [über die Sonntags und d. fürnembsten Texte Evangelien, durch d. ganze Jahr, gepredigt. Jena 1559.]

⁷⁾ D. Kurybas Boskowsky hatte eine Tochter des M. Kirschner zur Frau.

⁸⁾ Da die Schreiber, die diese Nachlaß-Verzeichnisse herstellten, mit literarischen Dingen, insbesondere aber mit der bibliographischen Beschreibung von Büchern gar nicht vertraut waren, ist es schwer, zuweilen ganz unmöglich, die unzureichend wiedergegebenen Titel zu rekonstruieren oder zu identifizieren.

12. Tischreden Lutheri. [Eisleben 1566.]
13. Promptuarium exemplorum [d. i. Historien- und Exempelbuch nach Ordnung und Disposition d. hl. 10 Gebote Gottes aus d. hl. Schrift u. anderen bewährten Skribenten zusammengetragen von Andr. Hondorff. Leipzig 1572.]
In quarto:
1. Betbüchlein Joh. Habermanni [= Avenarii Egrani libellus consolationis. 1570 (germanice).]
2. Augspurgische Confession [etlichen Churfürsten und Ständen d. hl. Röm. Reichs . . . Carolo V. zu Augspurg vbergeben. Frankfurt 1584.]
3. Tractat Urbani Regii [Vgl. Uhlhorn: Urbanus Rhegius. Elberfeld 1861.]
4. Ein Gesangbuch.
In octavo:
1. Trostspiegel [Barth. Hornii wider die begangenen Sünden. Leipzig 1594. Vgl. oben Nr. 8.]
2. Betbüchlein [etwa Habermann, J.: Betbüchlein gesangsweise. Strassburg 1595, Wittenberg 1599.]
3. Mer ein Bichlein.
4. Dominicae precatones.
5. Ein Rechenbuch [Vgl. Grosse: Historische Rechenbücher des 16. und 17. Jhdts. Leipzig 1901.]
6. Ein Betbüchel Petri Raumij.
7. Ein Buch vom ewigen Leben.
8. Passional. [Vielleicht: P., d. i. der Heyligen Leben. Nürnberg 1488. — Lübeck 1600.]
9. Selectiores epistolae [Melanchthons. Wittenberg 1585.]
10. Initia doctrinae [physicae von Melanchthon. Frankfurt 1550.]
11. Piae et breves orationes.
12. Ein Katechismus.
13. Erotemata dialectices [von Melanchthon. Wittenberg 1568.]
14. Opera Johannis Majoris [Joachimi: Omnia opera in unum volumen digesta. Witebergae 1582.]
15. Fabulae Esopi.
16. Ein Büchel Lutheri.
17. Titelbuch [und new Formular . . . einer jeden rechtmessigen formlichen Schrift, Instrument und Brieffe. Frankfurt 1571.]
18. Grammatica.
19. Catechismus Urbani Regij [Vgl. Uhlhorn: Urbanus Rhegius Leben u. ausgew. Schriften. Elberfeld 1861.]
20. Grammatica Philippi Melan: [Chtonis Graeca recognita et locupletata. Witebergae 1589. Noribergae 1595.]
21. Handtbüchlein News. Testament.
22. Betbüchlein mit Figuren. [Musculus, Andr. Betbüchlein. Leipzig 1569. Vgl. Nagler: Künstlerlex. XXX. 469, Monogramm. I. 1812.]
23. Ein sermon Doct. Lutheri.
24. Familiarium colloquium [von Luther].
25. Evangelienbüchel.
26. Christlicher Abschiedt.
27. Johann Fortij Bichl. [Ringelberg: Lucubrationes. Basil. 1530. — ib. 1541.]
28. Sonntägliche Evangelia. [Etwa: Evangelia . . . auf alle Sonntage. Wittenbg. 1562.]
29. Virgilij Maronis.
30. Morgen- und Abendgebet.
31. Meditationes sanctorum.
32. Epistolae Pauli.
33. Leiden und Auferstehung Christi.
34. Der Rosengarten [Rest, Quirinus; R., d. i. 45 Predigten. Ingolstadt. 1585. 4^o.]
35. De oratore, dialogi, epistolae [Cicero.]
36. Anima Philippi Melanchthonis [Commentarius de anima. Witebergae 1542 oder liber de anima. ib. 1589.]
37. Compendium Grammaticae.
38. Ein Manual Buch.
39. Horatii Flacci Buech.
40. Epistolae Ciceronis.
41. Dominicae precatones. [Vgl. oben, Nr. 4.]
Summa in folio, quarto und in octavo Buecher, so die Vormundt in Verwahrung haben, thut 58 stückh; dazu noch des Kurybas Theil 14 stückh, macht zusammen 72 stückh.
New. Inventationen Buech. aufgerichtet 1619.
Fol. 400. — 1680. 21. August: Nachlass des Joh. Ludw. Horack, Aeltisten . . . Buecher:
1. Omnia opera Drexellii [P. Hier. S. J.; Vgl. Backer-Carayon: Bibliothèque des écrivains de la Compagnie de Jesus. (1892.) III. 181 ff.]
2. Gebetbuch, der Brautschatz genannt [aller gottergebenen Jungfrauen. Nürnberg 1627].
3. Ein anderes, Nucleus catholicae devotionis.
4. Der heil. Brigitta und Mechtildis Gebetbuch.
5. Geistliche Angelica zur Zeit der Pest.